

Vorwort

Wortschatz und mehr ist ein Übungsbuch für Fortgeschrittene. Es kann lehrbuchunabhängig in der Klasse, in Kleingruppen oder beim Selbstlernen verwendet werden. Es umfasst über fünfzig alphabetisch angeordnete Themen von *Alter* und *Arbeit* über *Computer*, *Film* und *Liebe* bis zu *Tod*, *Umwelt* und *Zeit*. Zu jedem Thema gibt es neun Übungen, vor allem zur Reaktivierung, Erweiterung und Vertiefung des entsprechenden Wortschatzes. Hinzu kommen Fragen zur Herkunft von Wörtern und zur Bedeutung von Redewendungen, Sprichwörtern und literarischen Zitaten. Die sprachlichen Übungen zur Landeskunde schließen Themen aus Geschichte und Literatur mit ein.

Es werden unterschiedliche Übungstypen angeboten, wie z. B. Wortbildungs- und Einsetzübungen, Zuordnungs- und Auswahlübungen, Rätsel, Fragen zu Worterkunft und -bedeutung, zu Landeskunde, Literatur und Geschichte, wobei vor allem der sprachliche Aspekt berücksichtigt wird.

Die Übungen bieten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und können je nach Sprachniveau eingesetzt werden. Eine Vollständigkeit des jeweiligen Wortschatzes ist nicht beabsichtigt, ausschlaggebend sind zeitliche Überlegungen, das spielerische Element und ein Umfang, der vom Lerner bewältigt werden kann. Die Themen bzw. die dazugehörigen Übungen unterliegen keiner Progression; das Material kann also je nach Unterrichtssituation – und dabei auch auszugsweise – eingesetzt werden, z. B. zur Vorentlastung eines Themas, zur Vertiefung des entsprechenden Wortschatzes, als kurze spielerische Unterrichtsauflockerung, als Hausaufgabe oder zum Selbstlernen.

Der *Lösungsteil* ist mehr als ein Lösungsschlüssel: Er ist ein integrierter Arbeitsteil und sollte deswegen nach jeder Übung sofort herangezogen werden. Er beinhaltet weiterführende Erklärungen zum Wortschatz und dessen Herkunft, zu Hintergründen von Zitaten, Sprüchen und umgangssprachlichen (ugs.) Ausdrucksweisen. Auf diese Weise dient der Lösungsteil nicht nur zur Überprüfung, sondern bietet auch zusätzliche Arbeit zum Wortschatz und eine damit verbundene Verfestigung.

Bei den Aufgaben zur Reaktivierung des Wortschatzes und zur Wortbildung können im Lösungsteil mitunter nur Beispiele aufgeführt werden. Der Lerner muss in diesem Fall seine Lösungen vom Lehrer oder in einer Gruppe von Mitlernenden überprüfen lassen beziehungsweise ein Wörterbuch zu Hilfe nehmen.

Bildquellen

Albert Anker (1831–1910) (S. 60); Ernst Hürlimann, München (S. 28); Österreichische Nationalbibliothek, Wien: Cod. Ser. nov. 2644, fol. 99 v (Tacuinum sanitatis) (S. 23); Marlene Pohle, Stuttgart (S. 8, 21, 34, 43, 52, 56, 66, 83, 87); Jupp Wolter, Lohmar (S. 59).